

AASLD Nachlese 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr zu unserer traditionellen Nachlese nach dem amerikanischen Leberkongress 2019 einzuladen. Wie immer, bieten wir Ihnen eine kompakte Zusammenfassung der aktuellen Entwicklungen der Hepatologie und möchten somit Zusammenarbeit zwischen Hausarzt, Facharzt und Leberzentrum weiter vertiefen.

Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf den sich rasch entwickelnden therapeutischen Möglichkeiten im Bereich der nicht-alkoholischen Steatohepatitis (NASH) und den autoimmunen Lebererkrankungen (PBC, PSC). Welche Patienten müssen besonders im Fokus stehen - bei welchen Patienten sollte eine weitergehende Diagnostik erfolgen? Welche Therapien sind bereits etabliert und welche können wir in Zukunft erwarten?

Ein weiterer Fokus der Veranstaltung liegt auf den chronisch viralen Hepatitis (HCV, HBV und HDV). Während die Therapie der HCV Infektion mit der letzten Generation der direkt-antiviralen Medikamente (DAA) bereits auf die Zielgerade eingebogen ist, werden weitere therapeutische Fortschritte - vor allem in der Therapie der Hepatitis D - dringend erwartet. Bei der HCV stehen aktuell vor allem die Umsetzung der WHO-Ziele und die Behandlung von Risikokollektiven im Fokus. Welchen Beitrag müssen wir als Behandler zu diesem ehrgeizigen Projekt leisten?

Der Früherkennung von Lebererkrankungen fühlen wir uns in besonderem Maße verpflichtet. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen ein Update in Bezug auf das SEAL Projekt (Früherkennung einer asymptomatischen Leberzirrhose in Rheinland-Pfalz und dem Saarland) geben. Jedoch auch außerhalb solcher Vorsorgeprogramme sollte der Blick auf Lebererkrankungen geschärft werden. Deshalb stellen wir die Frage, welche Leberwerte müssen wie schnell abgeklärt werden? Welche Präventions- oder Screening-Maßnahmen machen Sinn?

Zusätzlich möchten wir mit Ihnen aktuelle Studien zur Leberzirrhose sowie therapeutische Entwicklungen beim hepatozellulären Karzinom kritisch diskutieren.

Wir hoffen mit unserem Programm Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf eine lebhaftige Diskussion.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. med. Peter R. Galle
Direktor der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik

Dr. med. Michael Nagel
Projektleiter des SEAL-Lebervorsorgeprogramm

Dr. med. Christian Labenz
Assistenzarzt der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik

Mittwoch 15. Januar 2020, 17.30 - 19.50 Uhr
advena Europa Hotel Mainz, Kaiserstrasse 7, 5516 Mainz

- 17.30 Uhr Begrüßung und Einführung**
Univ.-Prof. Dr. med. Peter R. Galle
- 17.35 Uhr Unklare Leberwerterhöhung - Prävention und Screening im klinische Alltag**
Dr. med. Michael Nagel
- 18.00 Uhr Metabolische und autoimmune Lebererkrankungen - was wissen wir und wo führt der Weg hin?**
PD Dr. med. Jörn M. Schattenberg
- 18.25 Uhr Virale Hepatitiden - sind die WHO Ziele realistisch?**
PD Dr. med. Martin F. Sprinzl
- 18.50 Uhr Komplikation der Leberzirrhose - was steht uns Neues zur Verfügung?**
Dr. med. Christian Labenz
- 19.15 Uhr Hepatozelluläres Karzinom - neue Therapien, neue Hoffnung?**
Dr. med. Caroline Czauderna
- 19.35 Uhr Freie Diskussion und Schlußwort**
Univ.-Prof. Dr. med. Peter R. Galle

Anschließend Buffet

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Hauptsponsor AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG

MSD SHARP & DOHME GmbH 800 Euro Standmiete

Dr. Falk Pharma GmbH, 750 Euro Standmiete

Gilead Sciences GmbH, 1500 Euro Standmiete

abbvie

